

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Impressionen vom Güglinger Maientag



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN

Es feiert Geburtstag

Pfaffenhofen

Am 16. Juni feiert Helmut Jost seinen 75. Geburtstag.

Allen Jubilaren gratulieren wir herzlich, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Notdienst Apotheken

Freitag, 13. Juni

apotheker aktuell Lauffen

Schillerstraße 18

07133/17909

Samstag, 14. Juni

Heuchelberg-Apotheke Nordheim

Hauptstraße 46

07133/17013

Sonntag, 15. Juni

Apotheke am Kelterplatz Ilsfeld

König-Wilhelm-Straße 74/76

07062/659940

Montag, 16. Juni

Hölderlin-Apotheke Lauffen

Bahnhofstraße 26

07133/4990

Dienstag, 17. Juni

Rats-Apotheke Brackenheim

Marktstraße 4

07135/7179010

Mittwoch, 18. Juni

Apotheke im Silcherkarree Heilbronn

Waiblingerstraße 2

07131/394990

Donnerstag, 19. Juni

Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim

Georg-Kohl-Straße 21

07135/4307

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer:

116117

Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 10.00 bis 16.00 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 19.00 bis 7.00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen. In hochakuten Notfällen gilt unverändert die Telefonnummer 112.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort unter der Nummer 01805/843736 zu erreichen. Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandsage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Das Standesamt meldet

Pfaffenhofen

Sterbefall:

Herr Eberhard Massa aus Pfaffenhofen ist am 30. Mai in Bretten verstorben.

Beflaggung am 17. Juni 2025

Am Dienstag wird in Gedenken an die Opfer des Volksaufstandes am 17. Juni 1953 in der DDR gedacht. Aus diesem Grund werden an diesem Tag alle Dienstgebäude beflaggt. So auch das Rathaus in Güglingen und Pfaffenhofen.

Das Landratsamt informiert

Nutrias breiten sich aus



In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Nutrias im Landkreis Heilbronn wie auch im Rest des Landes angestiegen. Die ursprünglich aus Südamerika stammende Art, auch als „Sumpfbiber“ bekannt, wurde durch den Menschen eingeführt und kommt seit dem 20. Jahrhundert auch wild-

lebend in Deutschland vor. In Baden-Württemberg liegen die Verbreitungsschwerpunkte im Kraichgau, in der Rheinebene und am Bodensee. „Mit einer weiteren Zunahme des Bestandes ist zu rechnen“, sagt Kai Hagenbruch, Wildtierbeauftragter des Landkreises Heilbronn.

Auch wenn es dem heimischen Biber sehr ähnlich sieht, gibt es doch Unterscheidungsmerkmale. So ist der Schwanz des Nutria rund und fast unbehaart, während er beim Biber breit und platt ist. Ein weiterer Unterschied besteht in der Auswirkung auf die Umwelt. Da das Nutria negativen Einfluss auf die heimische Artenvielfalt nimmt, ist es von der Europäischen Union als invasive gebietsfremde Art eingestuft worden. Dies kann sich sowohl durch Fraß an wertvoller Unterwasser- und Ufervegetation, Muscheln oder auch Wühlschäden an Dämmen, Deichen und unter Straßen äußern, so der Wildtierbeauftragte. Krankheitserreger wie Salmonellen oder Streptokokken können durch die Tiere ebenfalls übertragen werden. „Wichtigster Beitrag ist es, die Tiere nicht zu füttern“, betont Hagenbruch: „Insbesondere in Gebieten mit sonst eher geringem Nahrungsangebot erhöht das Füttern mit Brot oder Gemüseresten nachweislich die Zahl der Tiere und untergräbt so das Bestreben, die Ausbreitung einzudämmen.“ Fragen beantwortet der Wildtierbeauftragte des Landkreises Heilbronn, Kai Hagenbruch, unter 0160/96219100 oder per E-Mail an Kai.Hagenbruch@landratsamt-heilbronn.de.

Optimierte Servicezeiten

Das Landratsamt Heilbronn startet eine Serviceoffensive, um das Dienstleistungsangebot für die Bürger, Unternehmen, Organisationen und Bürgermeisterämter zu verbessern. Unter dem Motto „Ein MEHR an Service“ wird das Landratsamt vom 1. Juli 2025 an ein Maßnahmenpaket umsetzen.

Künftig montags bis freitags ist das Landratsamt Heilbronn von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr für seine Bürger da.

Zulassungsstelle, Führerscheinstelle und Ausländerbehörde

Die geänderten allgemeinen Servicezeiten haben keinen Einfluss auf die kundenintensiven Bereiche wie Zulassungsstelle, Führerscheinstelle oder Ausländerbehörde.

Im Gegenteil: Um den Bedürfnissen der Bürger besser gerecht zu werden, erweitern wir ab 1. Juli 2025 die Servicezeiten der Ausländerbehörde um 3,5 Stunden auf 34 Stunden pro Woche. Die Zulassungsstelle hält an ihren Servicezeiten von 36,5 Stunden pro Woche fest, wobei die Verteilung auf die einzelnen Wochentage an die Kundennachfrage angepasst wird.

Ausbau digitaler Kontaktmöglichkeiten:

Wir erweitern unsere digitalen Kommunikationskanäle: Eine neue Serviceplattform wird schrittweise eingeführt, um die Online-Services zu verbessern. Ein Chatbot wird derzeit trainiert, um häufige Fragen zu beantworten und bei der Navigation durch unsere Angebote zu unterstützen. Parallel führen wir Gespräche zur Einführung eines virtuellen Amtes, damit Bürger online mit ihren Sachbearbeitern kommunizieren, Formulare ausfüllen und rechtssicher signieren können. Es wird weiterhin möglich sein, einen persönlichen Termin vor Ort im Landratsamt wahrzunehmen.

Alles auf einen Blick

Flexible Terminvereinbarungen:

Durch die optimierten Servicezeiten und den Ausbau digitaler Kanäle schafft das Landratsamt die Grundlage für individuelle Terminvereinbarungen außerhalb der allgemeinen Servicezeiten.

Klimaschutzmanagement

KLIMASCHUTZ
OBERES
ZABERGÄU

250 € für klimafreundliche Frühstücke

Über den Wettbewerb Energiesparmeister 2025 hat die Katharina Kepler Schule 250 € für das Projekt klimafreundliches Frühstück erhalten, das von den Klimascouts Lucia Gallego und Jennifer Ferenz im vergangenen Jahr entwickelt wurde.

Das erste Frühstück hat diese Woche stattgefunden und es gab wieder zahlreiche Leckereien, die in der Herstellung eine gute Treibhausgasbilanz aufweisen.

Die Schülerinnen und Schüler waren voller Begeisterung dabei und haben sich die Beeren-Smoothies, veganen Grießbrei und vor allem den Karottenaufstrich schmecken lassen.

Alle Rezepte sind in der Broschüre „Frühstück mal anders“ zu finden, die auf der Homepage www.gvvoz.de/klima unter den Klimascouts heruntergeladen werden kann.

**STADTRADELN 2025 – bald geht es los**

Am 19. Juni geht es wieder los mit dem STADTRADELN. Für das Obere Zabergäu haben sich schon wieder 21 Teams angemeldet. Es gibt also eine große Auswahl für diejenigen, die einem Team beitreten möchten. Wir freuen uns aber auch über neue Teams aus allen Bereichen. Firmen, Kitas, Schulklassen, private Gruppen oder Vereine. Jeder kann sich in kleinem Kreis oder einer großen Gruppe zusammenschließen und mitradeln.

 **Rad KULTUR**
Eine Initiative von  **Baden-Württemberg**
Ministerium für Verkehr
gefördert wird das STADTRADELN durch die RadKULTUR

Redaktionsschluss ist am Montag

Aufgrund des Fronleichnam-Feiertags ist der Redaktionsschluss für die RMZ in KW 25 bereits am Montag, 16. Juni, 15.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Neckar-Zaber-Tourismus e.V.**Brackenheim im Wandel**

Am Sonntag, 15. Juni, 14.00–15.45 Uhr, findet ein Themenspaziergang mit Gästeführer Roland Gläser durch die historische Altstadt von Brackenheim statt. Gezeigt werden verwinkelte Gassen, gepflegte historische Bauten, Kleinode, die gefunden werden möchten. Kosten: 5 €/Person, keine Anmeldung erforderlich. Infos unter Tel. 07135/7929. Mehr Führungen in der Region unter www.neckar-zaber-tourismus.de.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg**Die Kunst des Sensenmähens**

Am Montag, 16. Juni, finden zwei Sensenmähkurse statt: Von 9.00 bis 12.00 Uhr oder von 15.00 bis 18.00 Uhr vermittelt Josef Perkmann die Kunst des Sensenmähens einführen lassen, Fortschritte machen oder den eigenen Mähschwung perfektionieren wollen. Anmeldung erforderlich nur über b.koch@naturpark-stromberg-heuchelberg.de, Kursgebühr: p. P. 20 €, Zaberfeld, Treffpunkt Naturparkzentrum. Der Sensenmähkurs ist Teil des Projekts Zaberfeld für biologische Vielfalt. Mehr Veranstaltungen online unter „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert**Rentenlücken schließen und im Alter profitieren**

Zählen Zeiten von Schulausbildung oder Studium zur Rente? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet Fragen, ob Schul- und Ausbildungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt werden und was unter 45-Jährige dafür tun könnten.

Ab dem 17. Geburtstag können Zeiten in denen eine Schule, Fach- oder Hochschule besucht oder an einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme teilgenommen wurde, als Anrechnungszeit mit bis zu acht Jahren in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt werden. Allerdings kommen diese Zeiten nicht automatisch in das Rentenkonto. Damit diese Zeiten angerechnet werden, benötigt die DRV Unterlagen, zum Beispiel in Form von Zeugnissen, Schul- und Immatrikulationsbescheinigungen. Darüber hinaus können für bestimmte Ausbildungszeiten freiwillig Beiträge nachgezahlt werden. Ob sich eine Nachzahlung der Rentenbeiträge lohnt, erfahren Sie im Beratungsgespräch. Die Nachzahlung kann nur bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres beantragt werden. Ausnahmen können bei Nachversicherung gelten. Über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung können Sie den Antrag V008 elektronisch stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0080.

Kontakt zur regionalen Beratung unter www.drv-bw.de/kontakt.

**Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten
GÜGLINGEN****Bunter Maientagsumzug bei strahlendem Sonnenschein**

Der Maientagsumzug hat die Festgäste mit dem Wettergott versöhnt. Es passte alles: Bei schönstem Sonnenschein zog sich der bunte Lindwurm der Umzugsgruppen durch die Güglinger Innenstadt. Unterschiedliche Musikgruppen heizten dem Publikum ein, viele Vereine hatten wochenlang an ihren Wagen gebaut, um die Anhänger als Wikinger- oder Piratenschiff durch die Straßen zu schieben. Für eine wilde Achterbahnfahrt brauchen die TSV-Frauen keinen Strom, sondern nur gute Laune und kreatives Geschick.

Um die Villa Kunterbunt tanzte ein Dutzend mal Pippi Langstrumpf, während die Maientagskönigin Roxana fröhlich aus ihrer Kutsche winkte, gefolgt von den huldvoll lächelnden Maientagsprinzessinnen in eigener Kutsche. Ein strahlender Bürgermeister Michael Tauch wurde begleitet von seinen Gemeinderäten, der Musikverein Güglingen sorgte für die entsprechenden Rhythmen. Egal, ob aus dem mit Maienbirken geschmückten Bollerwagen oder aus dem kunstvoll bemalten Saloon – die Kinder freuten sich über Süßigkeiten, die am Straßenrand verteilt wurden.



Fetzig Rhythmen gehören zum Maifestumzug.



Die Dixies waren als wilde Wikinger unterwegs.



Der TSV Güglingen war wie immer mit mehreren Wagen am Start.



„Rock me Amadeus“ war hier das Motto.



Feiern wie im wilden Westen – natürlich mit Saloon.

Voll besetzt war das Festzelt bereits am Freitagabend, als Bürgermeister Michael Tauch gekonnt das erste Fass Bier anstach. Die Gäste ließen sich nicht lang bitten und die Maientagskönigin und die Maientagsprinzessinnen halfen dabei, die ersten Gläser zu verteilen. Das Wochenende war wettermäßig durchwachsen, immer wieder flüchteten die Festgäste vor dem Regen in die Zelte. Doch der Stimmung tat das keinen Abbruch, es wurde fröhlich gefeiert, getanzt und mitgesungen.

Zum Abschluss am Montagabend unter der Friedenslinde vor der Mauritiuskirche fanden sich viele Festgäste ein, um gemeinsam mit dem Musikverein Güglingen und dem Gesangverein Liederkrantz zu singen. Vorher bedankte sich der Bürgermeister bei den vielen Ehrenamtlichen, beim Bauhof und dem Ordnungsamt. „Ich bin total begeistert von so viel Engagement und Liebe zum Detail“, so Tauch: „Wir haben heute gezeigt, wer wir sind und mit wie viel Freude und Kreativität wir feiern können.“ Jeder Tag des Maifests sei einzigartig gewesen. Gemeindereferentin Laura Sünder lobte den Maiaadag als Fest der Vielfalt und der Freiheit.



Das erste Fass Bier wird angestochen.



Maientagskönigin Roxana präsentiert sich mit ihren Prinzessinnen vor der Sponsorenwand.



Rasante Runde auf dem Rummel.



Der Musikverein Güglingen führt den Zug zur Schlussfeier an.



Der Gesangsverein Liederkranz reiht sich auf dem Weg zur Friedenslinde ein.



Michael Tauch war schon oft auf dem Maifest, aber zum ersten Mal als Güglinger Bürgermeister.

Mehr Fotos gibt es unter www.gueglingen.de.

Fundsachen vom Maifest

Auf dem Maifest sind einige Gegenstände verloren gegangen. Keine Sorge, wir haben alles sicher bei uns im Fundbüro der Stadt Güglingen verwahrt, darunter sind: verschiedene Jacken (für alle Wetterlagen und Geschmäcker, ein Schirm, ein verwaistes Brillenetui, eine Brille, Schmuck, Geldbeutel und viele weitere spannende Fundstücke.

Das Ordnungsamt freut sich darauf, den Maientagsgästen ihr verlorenes Hab und Gut zurückzugeben. Kommen Sie gerne während der Öffnungszeiten ins Rathaus, Zimmer 7 vorbei. Und denken Sie daran: Was auf dem Maifest passiert, bleibt auf dem Maifest – es sei denn, es landet in unserem Fundbüro!

Französisch-AG gewinnt Sonderpreis II

Die Französisch-AG „Les Français de la RSG“ der Realschule Güglingen hat den Sonderpreis II bei der Lebensmittelretter-Challenge 2024 des Baden-Württembergischen Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz erhalten. Die Schülerinnen und Schüler der Französisch-AG haben in Kleingruppen mehrere Rezepte sowohl in deutscher als auch in französischer Sprache erarbeitet. Mit zahlreichen Bildern der einzelnen Zubereitungsschritte wurden die Rezepte zur Lebensmittelrettung anschaulich dargestellt. Zubereitet haben die Güglinger Kinder dabei Apfelscheiben in Blätterteig, leckeres Bananenbrot, saftigen Apfelkuchen oder Arme Ritterbrötchen mit Apfelkompott.



Die Französisch-AG der Realschule Güglingen erhielt für ihre Lebensmittelretter-Challenge 2024 einen Scheck über 1.000 Euro überreicht, den Antonia Geiger (l.), Leonie Doster (2. v. r.) und ihre Lehrerin Yvonne Wellhäuser (r.) sowie Bürgermeister Michael Tauch (2. v. l.) von Staatssekretärin Sabine Kurtz entgegengenommen haben.

Foto: Staatsministerium Baden-Württemberg/Franziska Kraufmann

Bei dem Wettbewerb standen insbesondere das Engagement gegen Lebensmittelverschwendung und der deutsch-französische Austausch im Vordergrund. „Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben ihr Engagement gegen Lebensmittelverschwendung eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die Wahl der Preisträgerinnen und Preisträger ist der Fach-Jury keineswegs leichtgefallen“, sagte die Staatssekretärin Sabine Kurtz (Mdl.). Von Juli bis November 2024 haben sich Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 25 Jahren aus Baden-Württemberg und Frankreich der Herausforderung gestellt, ihre Rezepte zur Rettung von Lebensmitteln einzureichen.

Zu finden ist das Rezeptbuch im Internet unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/publikationen/rezeptbuch-mlr_2025.pdf

Rathaus am Brückentag geschlossen

Am Brückentag nach Fronleichnam am Freitag, 20. Juni, bleibt das Rathaus Güglingen geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Kostenlose Fahrradsicherheitskurse in Eibensbach

Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen – immer mehr Menschen fahren mit dem elektrischen Zweirad. Sicheres Fahren braucht aber auch Übung. Deshalb findet am Samstag, 19. Juli 2025, von 9.30 bis 13.00 Uhr und am Samstag, 26. Juli 2025, von 9.30 bis 13.00 Uhr jeweils ein Fahrradsicherheitskurs auf dem Verkehrsübungsplatz in Güglingen-Eibensbach statt.

Im Training lernen die Teilnehmenden ihr Pedelec und die richtige Fahrweise besser kennen. Denn wer vom Fahrrad auf das E-Bike umsattelt, merkt schnell, dass das elektrounterstützte Fahren sich vom herkömmlichen Radfahren unterscheidet. Höheres Gewicht, starke Beschleunigung und eine zügigere Grundgeschwindigkeit spielen dabei eine Rolle. Die Kurse geben mehr Sicherheit im Umgang und sorgen damit für mehr Spaß auf dem Sattel. Es gibt Fahrtechnik-Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion sowie zum sicheren Bremsen, Abbiegen, Aufsteigen und Anfahren. Auch Themen der Verkehrssicherheit und Ergonomie beim Radfahren werden behandelt. Der Kurs wird von einem ehrenamtlichen Trainer des landesweiten Projekts „radspaß – sicher e-biken“ des ADFC Baden-Württemberg durchgeführt. Für die Teilnahme werden ein eigenes E-Bike, Pedelec oder Fahrrad sowie passende Ausrüstung (Kleidung je nach Witterung, Trinken) benötigt. Es besteht Helmpflicht.

Das Landratsamt Heilbronn fördert diesen Kurs und übernimmt die Teilnahmegebühren von 38,00 Euro pro Person. Mit dem **Aktionscode 7KNN8DJKU9CR** kann der gewünschte Kurs unter www.radspass.org/kurse kostenlos gebucht werden. Das Angebot ist begrenzt.

Haltung von Hunden bitte anmelden

Die Stadt Güglingen macht darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, anzumelden. Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die aktuelle Steuermarkte ist bei der Abmeldung zurückzugeben. Wird ein Hund veräußert, ist dies ebenso zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden – auch wenn die Hundehaltung bereits am bisherigen Wohnort versteuert worden ist. Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 60,00 € geahndet werden. Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachveranlagt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Hundehalter verpflichtet sind, die Steuermarkte sichtbar am Hund zu befestigen. Die Formulare zur An-/Ab-/Ummeldung der Hundehaltung finden Sie auf unserer Homepage unter www.gueglingen.de/Stadt-Bürger/Formulare/Steueramt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Güglingen, Tel. 07135/108-0.

Mediothek Güglingen



Medientipp der Woche

„Das Sanierungs-Set“ von Eva Kafka



Ob energetische Sanierung, barrierefreies Wohnen oder Wertsteigerung: Von der ersten Bestandsaufnahme über die Planung und Finanzierung bis zur erfolgreichen Umsetzung wird jeder Schritt kompakt, verständlich und praxisnah erklärt. Hauseigentümer erfahren, wie sie Schwachstellen am Haus aufspüren und beheben, welche Gewerke und Experten den Sanierungsprozess unterstützen und wie die Finanzierung samt Fördermöglichkeiten gestaltet werden kann.

© 2025 Stiftung Warentest, Berlin

Praktische Formulare und Checklisten helfen, den Überblick zu behalten und das Großprojekt Haussanierung nach gesetzlichen Anforderungen spielend zu meistern. (Quelle: <https://www.test.de/shop/eigenheim-miete/das-sanierungs-set-sp0709/>)

Gebührenanpassung zum 1. Juli 2025

Nach vielen Jahren konstanter Gebühren passt die Mediothek zum 1. Juli 2025 die Gebühren an. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahren bleibt die Nutzung weiterhin kostenlos. Die Jahresgebühr für Erwachsene steigt von 10 auf künftig 12 €, die Kurzausleihe von 3 auf 3,50 €. Die Bibliocard, welche zur Nutzung in weiteren Bibliotheken im Landkreis Heilbronn berechtigt, wird um vier Euro auf 29 € angehoben.

Die Säumnisgebühren steigen von 0,10 auf 0,20 Cent für Erwachsene pro Tag und Medium und von 0,05 auf 0,10 Cent für Kinder pro Tag und Medium. Eine Übersicht aller Gebühren finden Sie auf unserer Homepage.

Die Mediothek ist am Donnerstag, 3. Juli geschlossen

Am 3. Juli bleibt die Mediothek Güglingen aufgrund des Betriebsausflugs der Stadt Güglingen geschlossen.

Ab Freitag, 4. Juli, haben wir wieder wie gewohnt für Sie geöffnet.

Pavillon Gartacher Hof



Gartacher Hof – Aktuell

Der „Dienstagstreff“ für alle Senioren 60plus findet jeden Dienstag von 14.00–16.00 Uhr statt.

Juni:

17.06. – Bingo

24.06. – Bastelnachmittag

Juli

01.07. – Kartenspiel-Nachmittag (von 11er-Raus bis Skipbo)

08.07. – Frage- und Antwort-Nachmittag

15.07. – Musikalischer Nachmittag mit der Flötenschule Röbbing

Anmeldung: Tel. 07135/16421 oder per E-Mail: weinsteige@d-hoim.de.

Die Betreuungsgruppe „Donnerstagstreff“ für Senioren (mit Pflegegrad) im Gartacher Hof findet jeden Donnerstag von 14.00–16.30 Uhr statt.

Das Betreuungsangebot wie z. B. Singen, Gedächtnistraining/-spiele, Gespräche und Bewegung unter Anleitung professioneller Betreuungskräfte und Ehrenamtlichen wird mit viel Freude angenommen. Unsere Gäste sind mit Kaffee und Kuchen bestens versorgt. **Hierzu laden wir Sie herzlich ein.** Anmeldung ist erforderlich! Teilnehmerbeitrag: 18,- €. Der Teilnehmerbeitrag kann über die Pflegekasse § 45b SGB XI abgerechnet werden. Anmeldung unter 07135/7179887 oder per E-Mail an zabergaeu@d-hoim.de.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Kindergruppe Güglingen

Die Kindergruppe trifft sich am Montag, 16. Juni, 16.00 Uhr, am Gerätehaus.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, 18. Juni, um 19.30 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten PFAFFENHOFEN

Aus der Verwaltung

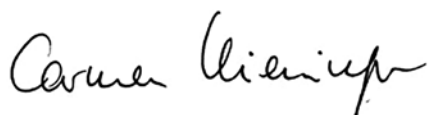
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ein feierfreudiges Wochenende liegt hinter unserer Nachbarnstadt Güglingen. Herzlichen Glückwunsch an die Organisatoren

für das schöne und gelungene Festwochenende, insbesondere der Umzug war wieder ein Highlight für mich. Ich habe viele Besucher aus Pfaffenhofen getroffen und hoffe nun natürlich auf genauso viel Zuspruch aus Güglingen, wenn wir in 3 Wochen dann unser Frosch- und Schneckenfest feiern. Freilich wünsche ich mir von Petrus ein mindestens so schönes Festwetter wie am Pfingstmontag.

Letzte Woche durfte ich auf der Jahreshauptversammlung des HGV ein Grußwort sprechen, wie in jedem Jahr konnte ich dabei auf die aktuellen Planungen der Gemeinde eingehen. In der Zeitung liest man zuletzt oft über die klammen Kassen der Gemeinden. Ich nehme das zum Anlass, um Ihnen hier auch darüber zu berichten. Noch können wir dank guter Haushaltsführung aus einem Guthaben auf der Bank profitieren. Der Notgroschen muss jedoch für Investitionen bereitgehalten werden und kann nicht für laufende Ausgaben herangezogen werden. Unser aktueller Haushaltsentwurf war wie in vielen anderen Kommunen in diesem Jahr nicht ausgeglichen. Die Einnahmen können die laufenden Ausgaben nicht decken, auf Dauer kann so nicht gewirtschaftet werden, das würden wir im Privaten auch nicht so machen können. Das Kommunalamt hat uns bei der Genehmigung des Haushalts darauf hingewiesen, dass die künftigen Haushalte bei weiterer Bewirtschaftung wie geplant evtl. nicht genehmigungsfähig wären. Vielen Kommunen im Land geht es aktuell ähnlich. Zusammen mit meiner Kollegin Diana Danner und Kollege Michael Tauch war ich unter anderem deshalb beim Kommunalkongress in Berlin. Dieser ist auf der einen Seite eine gute Veranstaltung für Vernetzung und Weiterbildung, aber eben auch die Bühne, um die Interessen der Gemeinden und Städte gegenüber Bund und Land zu vertreten. Mit unserer Beteiligung aus dem Landkreis Heilbronn haben wir die Position der Kommunen stark vertreten können. Die Forderung gegenüber dem Bund wurde mehrfach klar adressiert: Die Finanzierung der Kommunen muss auskömmlich gestaltet werden, nach dem Motto: „Wer bestellt – bezahlt“. Dies wurde leider in der Vergangenheit zu oft missachtet und daraus resultiert zu einem guten Teil auch die aktuell schlechte Finanzlage der Kommunen. Ein Hinweis, dass sich die Lage vorübergehend nicht ändert, hat kürzlich auch die Mai-Steuerschätzung des Finanzministeriums bestätigt, die besonders die Kommunen als Betroffene der schlechten Finanzlage ausmacht. Aufgrund der schwachen Weltwirtschaft fällt das deutsche Bruttoinlandsprodukt geringer aus als im Oktober 2024 angenommen. Mit unseren Forderungen an den Bund sind wir nicht allein, laut dem BW-Kommunalbarometer fordern viele Bürgermeister/-innen eine kurzfristige Stabilisierung und langfristige strukturelle Stärkung der Kommunalfinanzen, sie werden dabei und bei der Forderung nach einer Reform der staatlichen Leistungsversprechen auch von Gemeindetagspräsident Steffen Jäger unterstützt. Er spricht von einem „Weckruf und Auftrag an alle politisch Verantwortlichen“, andernfalls drohen Leistungskürzungen und Schließungen öffentlicher Einrichtungen. Die Gemeinde Pfaffenhofen hat in letzter Zeit zur Gegensteuerung dieser negativen Entwicklung einige unliebsame Gebührenerhöhungen vornehmen müssen. Dahingehend werden wir auch weiterhin unsere Gebührenstruktur überprüfen müssen. Positiv bei der aktuellen Situation ist aber, dass wir unsere Investitionsprojekte aktuell noch nicht gefährdet sehen und auch die gute Betreuungsleistung vorerst weiter aufrecht erhalten können. Das stimmt mich bei all den negativen Prognosen doch positiv, denn Zuversichtlich sollten wir auf jeden Fall bleiben – und da kommt so ein schönes Event wie unser Frosch- und Schneckenfest doch gerade recht.

Ich wünsche Ihnen allen recht schöne Vorfreude!

Herzlichst Ihre



Carmen Kieninger
Bürgermeisterin

Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen tritt in Kraft

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.05.2025 den Erlass einer Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen beschlossen. Die Satzung tritt zum 01.07.2025 in Kraft.

Mit dieser Satzung wird künftig geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine Sondernutzung des öffentlichen Straßenraums zulässig ist und welche Gebühren für die Erteilung entsprechender Genehmigungen erhoben werden können.

Was ist eine Sondernutzung?

Eine Sondernutzung liegt vor, wenn öffentliche Straßen, Wege oder Plätze über den allgemeinen Gebrauch hinaus in Anspruch genommen werden. Der Gemeingebrauch umfasst dabei insbesondere das Gehen, Fahren oder Parken – also die Nutzung durch jedermann im Rahmen der Widmung und der Verkehrsvorschriften.

Wird der öffentliche Verkehrsraum hingegen für private, gewerbliche oder sonstige besondere Zwecke genutzt, spricht man von einer Sondernutzung. Diese ist seit jeher erlaubnispflichtig und kann künftig gebührenpflichtig sein.

Typische Beispiele sind:

das Aufstellen von Tischen und Stühlen im Außenbereich einer Gaststätte,

Informations- oder Verkaufsstände auf Gehwegen oder Plätzen, das Abstellen von Containern, Gerüsten oder Bauschildern im öffentlichen Raum,

Werbeanlagen wie Kundenstopper oder Plakattafeln.

Hinweise für Anlieger

Anlieger dürfen öffentliche Straßen, Wege und Gehwege im Rahmen des Gemeingebrauchs und ihrer Grundstücksnutzung selbstverständlich weiterhin wie gewohnt nutzen. Dazu zählen insbesondere:

die Zufahrt zum eigenen Grundstück, das kurzzeitige Halten zum Be- und Entladen, die übliche Pflege angrenzender Grünflächen im Gehwegbereich.

Keine Sondernutzung liegt also vor, wenn Anlieger den öffentlichen Raum bestimmungsgemäß und vorübergehend nutzen.

Eine Sondernutzungserlaubnis ist jedoch erforderlich, wenn z. B. Materialien oder Gegenstände (z. B. Baumaterialien, Paletten, Geräte) über einen längeren Zeitraum auf Gehwegen oder Straßen abgestellt werden, private Bau- oder Sanierungsmaßnahmen den öffentlichen Verkehrsraum über das notwendige Maß hinaus beanspruchen (z. B. Absperrungen, Gerüste, Container), Flächen dauerhaft oder regelmäßig für private Zwecke genutzt werden, etwa durch Werbetafeln oder Möblierung.

Feld- und Forstwege

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass die neue Sondernutzungssatzung keine Auswirkungen auf den bestimmungsgemäßen Gebrauch von Feld- und Forstwegen hat.

Die Widmung dieser Wege sieht ausdrücklich die Nutzung für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr vor.

Daher fallen sämtliche Fahrten, die im Rahmen der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung oder der Forstwirtschaft erfolgen – wie etwa das Ausbringen von Saatgut, die Pflege von Kulturen oder der Einschlag und Abtransport von Holz – nicht unter die Sondernutzungssatzung.

Dies gilt sowohl für Landwirte und Waldbesitzende als auch für von ihnen beauftragte Firmen oder Dienstleister.

Eine Sondernutzung liegt nur dann vor, wenn die Nutzung nicht der Bewirtschaftung dient, z. B.

bei Arbeiten durch Dritte im Wald (aktuell z. B. Ausgrabungen),

bei gewerblichen oder privaten Maßnahmen ohne land- oder forstwirtschaftlichen Hintergrund,

bei Erdauffüllungen auf Grundstücken

Genehmigung und Gebühren

Für jede Sondernutzung ist ein schriftlicher Antrag bei der Gemeindeverwaltung zu stellen. Der Antrag ist spätestens 14 Tage vor geplanter Nutzung einzureichen und muss Angaben zu Ort, Art, Umfang und Dauer der beabsichtigten Sondernutzungen enthalten. Nach Prüfung wird bei Vorliegen der Voraussetzungen eine entsprechende Erlaubnis erteilt.

Die Erlaubnis ist in der Regel gebührenpflichtig. Die Gebührenhöhe richtet sich nach Art, Dauer und Umfang der Sondernutzung. Die Gebührensätze sind im Gebührenverzeichnis zur Satzung festgelegt.

Ziel der Satzung

Mit dem Erlass dieser Satzung wird eine rechtssichere Grundlage geschaffen, um Sondernutzungen einheitlich und nachvollziehbar zu regeln. Gleichzeitig wird die Möglichkeit geschaffen, Verwaltungsaufwand und Nutzungskosten anteilig über Gebühren zu refinanzieren.

Für Fragen steht Ihnen das Rathaus, Ordnungsamt gerne zur Verfügung.

Wasserversorgung Pfaffenhofen und Weiler

Bitte um Beachtung!

Aufgrund von Druckmessungen kann es am **Mittwoch, 25. Juni 2025** in Pfaffenhofen und Weiler zu **Trübungen und Druckschwankungen im Ortsnetz** kommen.

Pfaffenhofen tritt erneut gemeinsam in die Pedale

Vom **19. Juni bis 9. Juli** sammelt die **Gemeinde Pfaffenhofen** gemeinsam mit dem Landkreis Heilbronn beim bundesweiten STADTRADELN Radkilometer. Die Ziele: Für das Radfahren im Alltag begeistern und ein Zeichen für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität setzen. Zudem geht es darum, beim Radfahren in Bewegung zu kommen und dem Wohlbefinden und der Gesundheit etwas Gutes zu tun.

Mitradeln können alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Pendlerinnen und Pendler, die in der Gemeinde Pfaffenhofen leben, arbeiten, eine Ausbildung machen oder einem Verein angehören. Ab sofort kann man sich dafür unter www.stadtradeln.de/pfaffenhofen-wuertt registrieren. Wer kein neues Team gründen möchte, ist eingeladen, sich dem „Offenen Team Pfaffenhofen-wuertt“ anzuschließen. Die geradelten Kilometer werden online oder direkt über die STADTRADELN-App erfasst und dem virtuellen Team gutgeschrieben. Abschließend werden die fahrradaktivsten Kommunen und Teams in Baden-Württemberg und deutschlandweit ausgezeichnet. Zusätzlich prämiiert der Landkreis die aktivsten Radlerinnen und Radler in fünf Kategorien.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Korinther 13, 11–13

Wochenspruch: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. 2. Korinther 13, 13

Wochenlied: „Gelobet sei der Herr“ (139 EG)

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Orgelkonzert am 15. Juni 2025

Am **Sonntag, 15. Juni, um 19.00 Uhr**, findet in der Kirche zum Hl. Kreuz in Weiler an der Zaber ein Orgelkonzert unter dem Titel „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ statt. An der klangprächtigen Mühleisen-Orgel musiziert der in Weiler aufgewachsene Gregor Engelhardt. Er studiert derzeit Kirchenmusik in Rottenburg am Neckar. Sie dürfen sich auf ein festliches Programm mit Improvisationen in verschiedenen Stilen rund um den Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ freuen, dessen 7 Strophen aufgeteilt zum Beginn und Schluss gemeinsam gesungen werden, umrahmt mit Stücken von Johann Sebastian Bach (1685–1750)

und Camille Saint-Saens (1835–1921). Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende zum Erhalt der Orgel.



Evang. Verbundkirchengemeinde Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Peter Kübler, Kirchgasse 6, Tel. 07135 960442, Fax: 96 04 43
E-Mail: pfr.v.gueglingen@gmx.de

Sonntag, 15. Juni

- 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Maurer), Mauritiuskirche Güglingen, anschließend Matinée (siehe unten)
- 10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Maurer), Martinskirche Frauenzimmern. Das Opfer der Gottesdienste erbitten wir für Aufgaben der eigenen Gemeinde
- 10.30 Uhr Freunde helfen Nigeria e. V. – Vorstellung der Arbeit von Renate und Abiodun Coker. Nach dem Gottesdienst in der Mauritiuskirche Güglingen stellt uns das Ehepaar Coker ihre Arbeit vor Ort vor. Seit vielen Jahren sind sie dort engagiert, um den Kindern Schulbildung und christliche Werte zu vermitteln. So konnte eine Schule gebaut werden und die Erweiterung ist geplant. Herzliche Einladung!

Sonntag, 22. Juni

- 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Kümmerle), Mauritiuskirche Güglingen
- 10.30 Uhr GoX Gottesdienst Extra mit Eberhard Best, Marienkirche Eibensbach

Dienstag, 17. Juni

- 19.30 Uhr Gemeindegebet, Marienkirche Eibensbach, Abfahrt für Güglinger Beter: 19.20 Uhr, Mauritiuskirche

Das Pfarramt ist nicht besetzt

Bis 02.07.2025 ist Pfarrer Kübler aus medizinischen Gründen nicht im Dienst. In allen Vertretungsfragen während dieser Zeit wenden Sie sich bitte an das Ev. Dekanatamt Brackenheim, Tel. 15242.

Evang. Kirchengemeinde Güglingen

Gemeindebüro: Kirchgasse 6, Tel. 07135 960442

E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de

Internet: www.kirche-gueglingen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Montag, 16. Juni

- 19.00 Uhr Freundeskreis Sucht, Kraftwerk, Marktstr. 24

Herzliche Einladung zu unseren Angeboten für Kinder und Jugendliche:

Jugendkreis „JesusHouse“
donnerstags, 19.30 bis 21.00 Uhr, ab dem Konfirmandenalter
Jungschar (5 Jahre bis 4. Klasse)
freitags, 16.00 bis 17.30 Uhr
Jungschar (5. Klasse bis 14 Jahre)
freitags, 18.00 bis 19.30 Uhr
Wir treffen uns immer – außer an Schulfertientagen – im ev. Gemeindehaus (Oskar-Volk-Straße 14, Güglingen)

Ev. Kirche Frauenzimmern-Eibensbach

Gemeindebüro: Torstraße 6, Tel. 07135/5371

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de> · <http://kirche-eibensbach.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Ist bis einschließlich 23.06.2025 nicht besetzt.

Freitag, 13. Juni

20.00 Uhr Posaunenchorprobe, Marienkirche

Dienstag, 17. Juni

19.30 Uhr Gemeindegebet, Marienkirche

Freitag, 20. Juni

20.00 Uhr Posaunenchorprobe, Marienkirche

Katholische Kirchengemeinde Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de

Gemeindeformentorin Laura Sünder, Tel. 07135/9307282, laura.suender@drs.de

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim,

Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 13. Juni

Keine Eucharistie

Samstag, 14. Juni

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 15. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Dienstag, 17. Juni

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 18. Juni

Keine Eucharistie

Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam

9.00 Uhr Eucharistie mit Prozession, musikalisch begleitet durch Chorisma, Stockheim

11.00 Uhr Eucharistie mit Prozession, Michaelsberg

Freitag, 20. Juni

Keine Eucharistie

Samstag, 21. Juni

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 22. Juni

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Termine

Ihre Blumenspenden für Fronleichnam können hier abgegeben werden:

– am Montag, 16.06.2025 bei Fam. Wöhr, Schützenstraße 19 in Cleeborn

– am Mittwoch, 18.06.2025, um 17.00 Uhr vor dem Gemeindehaus in der Sattelmayerstraße in Brackenheim

– am Mittwoch, 18.06.2025, von 16.00–18.00 Uhr bei Margot Reistenbach, St.-Ulrich-Str. 34 in Stockheim

Zum Blütenblätter abgezupfen und farblich sortieren, treffen wir uns am Dienstag, 17. Juni, ab 9.00 Uhr bei Familie Wöhr in der Schützenstraße 19.

Fronleichnam in Stockheim und auf dem Michaelsberg

Sie sind herzlich eingeladen, den Festtag Fronleichnam zu begehen in Stockheim mit der Eucharistiefeier und Prozession um 9.00 Uhr und auf dem Michaelsberg mit Festgottesdienst und Prozession um 11.00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Michaelsberg sind alle zum Verweilen beim Fest eingeladen. Der Musikverein Cleeborn gestaltet den Gottesdienst musikalisch und unterhält die Besucher im Anschluss. Die Bewirtung übernimmt das Team vom Jugendhaus. Kaffee und Kuchen serviert die Kirchengemeinde.

Achtung

Wir bitten die Gottesdienstbesucher um Verständnis, dass die Zufahrt zur Michaelskirche gesperrt sein wird. Ab 10.00 Uhr gibt es einen Shuttle-Verkehr ab dem Parkplatz Katharinenplaisir.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen

Donnerstag, 12. Juni

20.00 Uhr Gebetskreis bei Fam. Harsch

Samstag, 14. Juni

20.00 Uhr Kein Jugendkreis – Pfingstferien

Sonntag, 15. Juni

9.00 Uhr Gebetszeit

9.30 Uhr Gottesdienst mit Rolf Aichelberger, Kindergottesdienst und anschließend Kirchenkaffee

Montag, 16. Juni

19.00 Uhr Männergebetskreis

Mittwoch, 18. Juni

19.45 Uhr Hauskreis bei Familie Röbbig

Donnerstag, 19. Juni

20.00 Uhr Gebetskreis bei Fam. Harsch

Freitag, 20. Juni

19.30 Uhr Eudokia-Chor/Projektchor für den Verabschiedungsgottesdienst von Pastor Uwe Kietzke

Samstag, 21. Juni

19.00 Uhr Kein Jugendkreis Bibellesen

20.00 Uhr Kein Jugendkreis – Pfingstferien

Sonntag, 22. Juni

9.00 Uhr Gebetszeit

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor i. R. Joachim Schard, Kindergottesdienst und anschließend Kirchenkaffee

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarramt, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

website/gemeinden/pfaffenhofen

www.kirche-pfaffenhofen.de, www.kirche-weiler.de

Freitag, 13. Juni

20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Sonntag, 15. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Endres in Weiler

Dienstag, 17. Juni

9.00 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Freitag, 20. Juni

20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Sonntag, 22. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant H. Kümmerle in Pfaffenhofen – wir feiern mit Andrea Bissinger das Jubiläum für 25 Jahre Organistendienst in unserer Kirchengemeinde. Wir danken ihr von Herzen für ihren treuen Dienst über diese lange Zeit und hoffen, dass noch viele Jahre dazu kommen!

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Weiler

Schule und Bildung

Ev. Kindertagesstätte Gottlieb Luz Güglingen

Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen

Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Aktion Gemüsebeet

Am 26.05.2025 hat uns das Pflanzteam Sabrina, Annika und Vanessa Auracher von Edeka Auracher in Güglingen besucht. Sie



brachten uns nicht nur frische Erde und Setzlinge, sondern auch eine große Kiste frisches Gemüse mit. Wir versorgten zuerst die Erde mit Düngerpellets, damit die Pflanzen genug Nahrung zum Wachsen bekommen. Dann durfte jedes Kind einen Setzling einpflanzen und Radieschen und Möhrensamen aussäen. Herzlichen Dank an Edeka Auracher und an die Edeka Stiftung, die diese Aktion möglich gemacht haben.

Kindertagesstätte Herrenacker Güglingen



Muttertag und Vatertag werden zum Tag der Familie



Ein Herz aus Nägeln in einer Baumscheibe mit verwobenen Fäden.

Familie ist das Wichtigste im Leben eines Kindes und jede Familie ist anders. Eltern leisten dabei jeden Tag Großartiges: sie geben ihrem Kind Sicherheit, Geborgenheit, Liebe und Orientierung.

Kinder erleben unterschiedliche Familienmodelle, diesen wollen wir gerecht werden. Daher rücken wir den besonderen Stellenwert von Familie in den Mittelpunkt und wollen uns dabei nicht nur auf den Muttertag oder den Vatertag konzentrieren. Seit diesem KiTa-Jahr feiern wir den internationalen Tag der Familie, um

mit den Kindern über Familie zu sprechen und in diesem Rahmen verschiedene Aktivitäten zum Thema zu gestalten.

Durch Gespräche über die eigene Familie werden Unterschiede bewusst und auch die Einzigartigkeit wahrgenommen. Wer gehört zur eigenen Familie? Was erlebt man mit der Familie? Was macht die eigene Familie am liebsten gemeinsam? Mit diesen Impulsfragen sollen die Kinder in ihrer Wahrnehmung gestärkt werden und die Wertschätzung für die eigene Familie spüren.

Dieses Jahr haben die Kinder fleißig in unserer Kreativwerkstatt gewerkelt, um ihrer Familie eine Freude zu machen. Das mit Liebe gestaltete Geschenk von ihrem Kind durften die Eltern am 15. Mai in Empfang nehmen, seit 1993 ist dies das Datum für den internationalen Tag der Familie.

„Familie heißt, ein Teil von etwas Wunderbarem und Einmaligem zu sein.“ (Autor unbekannt)

Kindertagespflege Purzelbaum



Kindertagespflege PurzelBaum Güglingen

Liebevolle, familiäre Kindertagespflege zwischen 0–3 Jahren

Kindertagespflege PurzelBaum

Tanja Bissegger/Marlene Bolg/Michael Bissegger

Stadtgraben 10, 74363 Güglingen, Telefon 07135/7188381

E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Wir haben im Juli und September 2026 sowie im Februar und März 2027 freie Betreuungsplätze.

Bei Interesse an einem Betreuungsplatz dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen.

Realschule Güglingen

Großes Ehemaligentreffen bringt Generationen an „ihre“ Schule zurück

Im Jahr 2025 blickt die Realschule Güglingen auf eine 80-jährige Geschichte zurück. Im Oktober des Jahres 1945, wenige Monate nach Kriegsende, entstand aus der ehemaligen Lateinschule eine Mittelschule – der Vorläufer der heutigen Realschule. Es gibt sicherlich nicht viele, vielleicht ist die RSG sogar die einzige Realschule in Baden-Württemberg, die auf eine direkte 80-jährige Geschichte zurückblicken kann. Knüpft man bereits an die Zeit der



Güglinger Lateinschule an, dann kann die Stadt sogar auf eine über 450-jährige Geschichte der über die Grundschulzeit hinausführenden (weiterführenden) Bildung zurückblicken.

Um dieses Ereignis angemessen zu würdigen, gibt es im Laufe des Jahres 2025 mehrere Veranstaltungen. Ein ganz besonderes Geburtstagsfest feierte die große Schulgemeinschaft aus Aktiven und Ehemaligen

am vergangenen Freitag. Nach einer feierlichen Eröffnung mit geladenen Gästen, stimmungsvoller Musik und Begrüßungsworten wurde ein Zeitstrahl „80 Jahre Realschule Güglingen“ eröffnet, der die Schulgeschichte zeigt und parallel Ereignisse aus Politik und Gesellschaft dieser 80 Jahre aufzeigt. Dieser Zeitstrahl wird in der Schule befestigt werden und kann auch in der Zukunft dort gelesen und bestaunt werden.

Danach fand ein großes Begegnungsfest statt. Ehemalige aus allen Zeiten der Realschule Güglingen trafen sich nach Abschlussjahrgängen in der Schule. Klassenzimmer waren für jeden Entlassjahrgang vorbereitet worden. Dort gab es eine Begrüßung durch 8.-Klässler mit einer Videobotschaft verschiedener Schulleiter der vergangenen Jahrzehnte, Bilderserien gezielt für jeden Jahrgang als Powerpoint-Dauerschleife (vorbereitet durch die Neuntklässler), mobiles Kaffee- und Muffin-Catering durch Siebtklässler und Schulhausführungen durch Zehntklässler. Auch die Fünft- und Sechstklässler waren in der Vorbereitung des Tages aktiv beteiligt.

Die gesamte Schulgemeinschaft freute sich über die rege Teilnahme. Im Mehrschichtbetrieb kamen die Abschlussjahrgänge an ihre ehemalige Wirkungsstätte: von den frühen 1960er Jahren bis zum Jahr 2024. So trafen von 10.00 bis 17.00 Uhr alle Jahrgänge zusammen, konnten Erinnerungen austauschen, ihre ehemaligen Lehrer/-innen treffen und das Schulhaus und das Schulleben bewundern, wie es sich inzwischen gestaltet. In den Schulhöfen der Realschule standen Foodtrucks bereit zur Verpflegung, bei der Aula gab es ein Fotoshooting, eine Ausstellung zur Schule damals und heute und manch anderes. Es war ein sehr begegnungsreicher Tag für alle Beteiligten aus 80 Jahren Realschule Güglingen. (EH)

Leckerer Grünspargel im AES-Unterricht

Unterricht ist immer wieder für Überraschungen gut. Eine solche Überraschung gab es für die Schüler/-innen der AES-Gruppe 9a/9c am 22.05.2025. Denn sie durften sich im Unterricht an der Zubereitung von Spargelpfannkuchen (gefüllt mit Grünspargel) und Sauce Hollandaise ausprobieren, wobei sich herausstellte, dass die Zubereitung der Sauce gar nicht so einfach ist, weil diese gerinnt, wenn die Temperatur von Butter und Eigelb nicht stimmt. Doch schließlich passte alles, die Sauce gelang und am Ende wurden die leckeren Grünspargelpfannkuchen begeistert verspeist. Für viele der AES-Schüler/-innen war es ein besonderes Erlebnis, mit Grünspargel zu kochen, weil doch recht viele dieses heimische Gemüse von zu Hause her bisher nicht kennen.



Dank der Spende des Grünspargels vom Obsthof Heininger, Brackenheim konnte im Unterricht diese regionale Delikatesse nun auch einmal gekostet werden und vielleicht sind ja auch einige jetzt auf den Geschmack gekommen. (LP/EH)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Julia Höneise

Telefon (0152) 22158933

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de, pfaffenhofen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

BRICS-Staaten + Dozent*in gesucht

Die VHS-Außenstelle Oberes Zabergäu ist vom 10.06. bis einschließlich 13.06.2025 nicht besetzt. Bei dringenden Angelegenheiten wenden sie sich bitte an info@vhs-unterland.de oder 07131/5940-0.

Der Vortrag „BRICS-Staaten – Dialog oder Konfrontation“ (251GG10210) am 03.07.2025 hat noch freie Plätze.

Die 2009 gegründeten BRICS-Staaten, bestehend aus mittlerweile 10 Nationen, sehen sich als Gegenmodell zu den westlichen Industrienationen. Es wird ein Blick auf die wirtschaftliche und geopolitische Bedeutung der BRICS-Staaten geworfen, ihre Ziele, Herausforderungen sowie den wachsenden Einfluss auf internationale Institutionen.

Beginn: 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum Mediothek, Wilhelm-Arnold-Platz 5 in Güglingen. Gebühr: 13 €

Wir suchen noch immer **ein*e freiberufliche*n Dozent*in für einen bestehenden Pilates-Kurs** in Güglingen ab September.

Wenn Sie die notwendige Ausbildung und Freude an der Leitung einer Gruppe haben, können Sie sich direkt bei der Außenstelle unter gueglingen@vhs-unterland.de oder 0152/22158933 melden oder in der Geschäftsstelle an:

VHS Unterland, Sabine Bauer (Programmbereichsleitung Gesundheit), Allee 40, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/5940-130, bauer@vhs-unterland.de.

Anmeldungen sind möglich online über vhs-unterland.de, per E-Mail an gueglingen@vhs-unterland.de oder telefonisch unter 0152/22158933.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Aktuelles aus der Musikschule Pfingstferien

In der Zeit vom **09.–20.06.2025** bleibt unser Büro geschlossen. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage und kontaktieren Sie uns bei offenen Fragen per E-Mail. Vielen Dank im Voraus!

Tag der Instrumente

Falls Ihr Kind oder Sie selbst Interesse am Musizieren haben, aber noch nicht wissen, welches Instrument oder Fach es sein soll, dürfen Sie sich unseren „Tag der Instrumente“ am **Sams-tag, 05.07.2025 in Lauffen** (10.00–12.00 Uhr) in Ihrem Kalender notieren. Für einen ersten Überblick zu Fächern und Instrumenten, empfehlen wir Ihnen vorab den Artikel „Vorhang auf“ auf unserer Homepage.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de.

Persönliches

Goldene Hochzeit in Güglingen

Am 6. Juni 2025 feierten Edith und Friedrich Boll aus Güglingen das Fest der Goldenen Hochzeit. An diesem Tag vor genau 50 Jahren gab sich das Paar das Ja-Wort. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Heimische Wirtschaft

Online-Sprechstunde zum Auslandsgeschäft

Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken bietet regelmäßig virtuelle Sprechstunden zum Thema Außenwirtschaft an. Dabei beantwortet Sandra Weingart, Außenwirtschaftsberaterin von Handwerk International Baden-Württemberg, Fragen rund ums Auslandsgeschäft. Die nächste Online-Sprechstunde findet am Montag, 16. Juni, um 10.00 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist unter www.hwk-heilbronn.de/terminuebersicht erforderlich.

Vereine, Parteien, Organisationen



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Abteilung Fußball Aktiv

Rückblick

TGV Dürrenzimmern – SV Frauenzimmern 5:0
Am vergangenen Samstag gastierte unser Team beim diesjährigen Meister in Dürrenzimmern. Das Spiel war das letzte der Saison. Wie sich am Endergebnis erahnen lässt, hatte unser Team keinen glücklichen Tag erwischt und schaffte es daher nur selten, den Gegner unter Druck zu setzen. Sogar zwei zugesprochene Elfmeter konnten nicht verwandelt werden. Somit beendet man die Saison mit einer deutlichen Niederlage.

Saison-Resümee

Mit dem Abschluss der Spielzeit 2024/25 steht das Team nun auf einem ernüchternden 11. Tabellenplatz. Leider konnte es bei Weitem nicht an die Leistung der zuvor gespielten Saison 2023/24 anknüpfen. Daher muss der Fokus wieder stärker auf die Grundlagen gelegt werden, um künftig Erfolge zu erzielen. Das Team möchte sich bei allen Fans, Supportern, der Vereinsführung und der Stadt Güglingen für die durchweg optimalen Bedingungen bedanken. Wir wünschen uns allen eine erholsame Sommerpause, um in der Spielzeit 25/26 mit neuer Motivation wieder auf die Erfolgsspur zu kommen.

Förderverein 2015 GSV Eibensbach e.V.

www.gsv-foerderverein.de



Jahreshauptversammlung am 17. Juli

Die Vorstandschaft des Fördervereins 2015 lädt alle Mitglieder und Freunde recht herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Sportheim (Flügelastraße 29) in Eibensbach ein. Die Versammlung beginnt am Donnerstag, 17.07.2025 um 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des 2. Vorsitzenden
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Anträge/Verschiedenes
10. Ehrungen

Kurzfristige Änderungen bedingt vorbehalten.

GSV Eibensbach 1882 e.V.



GSV Eibensbach – Sing4fun



Jubiläumskonzert am 12. Juli

20 Jahre Sing4Fun, dies wollen wir feiern! Wir laden ganz herzlich zu unserem Jubiläumskonzert am 12. Juli ins Rathshöfle nach Güglingen ein. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.



IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Ankündigung Blankenhornfest



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

TSV Pfaffenhofen – Fußball

TSV-Fußballer beenden Saison mit einem 5:1-Sieg

Bei der SG Niederhofen/Stetten landeten die Fußballer des TSV Pfaffenhofen im letzten Saisonspiel einen klaren 5:1 (2:1)-Sieg. Sie beenden die Runde auf Platz 3 hinter dem TGV Dürrenzimmern und dem FSV Schwaigern II. Patrick Rommel brachte die Gäste schon in der 12. Minute in Führung. Nach dem Ausgleich traf Kevin Jeske zum psychologisch günstigen Zeitpunkt kurz vor der Pause zum 2:1. Kjell Durst (50.), Göktug Enhar Salih (56.) und Dennis Wittich (73.) schraubten das Ergebnis im zweiten Durchgang auf 5:1. Die Youngster Dustin Sixt und Wadik Assenheimer im Tor standen die kompletten 90 Minuten auf dem Feld und machten ihre Sache gut.



Reitclub Güglingen e.V.

Springturnier auf dem Reiterhof Faller

Vom 11. bis 13. Juli lädt der Reitclub Güglingen zum Springturnier auf den Reiterhof Faller in Frauenzimmern ein. Es werden Prüfungen für Kinder und Jugendliche, für Amateure und für Profis ausgetragen. Höhepunkt ist am Sonntagnachmittag eine Springprüfung Kl. S* mit Siegerunde. Für das leibliche Wohl ist wie gewohnt bestens gesorgt. Der Reitclub Güglingen freut sich auf euch.

Gesangverein Liederkrantz Güglingen 1837 e.V.



Bitte anmelden zum Ausflug

Der Liederkrantz Güglingen macht am Sonntag, 14. September, einen Ausflug an den Brombachsee und nach Ansbach, zu dem

auch Gäste herzlich eingeladen sind. Auf dem Brombachsee findet eine eineinhalbstündige Schifffahrt mit Mittagessen auf dem Schiff statt. Der anschließende Aufenthalt in Ansbach steht zur freien Verfügung.

Der 14. September ist der Tag des offenen Denkmals. Dazu gibt es in Ansbach verschiedene Möglichkeiten, etwa eine Besteigung des Kirchturms von St. Johannes oder Besichtigungen der Fürstengruft in der Kirche St. Gumbertus und der Synagoge. Telefonische Anmeldung unter 07135/13427 oder 07135/4717.

Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen e.V.



Konzert im Biergarten „Zug“



Am Samstag, 21. Juni, veranstaltet unser Chor „Pepp!“ zusammen mit unserem Jugendchor und der Band BON ein Konzert im Biergarten „Zug“ in Güglingen. Beginn: 18.30 Uhr.



NABU Güglingen

www.nabu-gueglingen.de

Mähroboter gefährden Igel im Garten

Nur noch drei Beinchen hat dieser Igel, nachdem ihm von einem Mähroboter ein Bein abgeschnitten wurde. Zum Glück wurde das Tierchen rechtzeitig entdeckt und fachgerecht versorgt. Manche Igel verenden verletzt in Hecken, nachdem sie von einem Mähroboter angefahren und von seinen scharfen Messern erwischt wurden. Im schlimmsten Falle wird das verletzte Tier lebendig von Fliegenmaden aufgefressen.



Igel rollen sich bei Gefahr zusammen und warten ab, das hat sie in den Millionen Jahren ihrer Existenz geschützt, aber einen Mähroboter erkennt Igel nicht. Trotz anderslautender Behauptungen der Industrie gibt es nach neuesten Tests keinen Mähroboter, der Igel zuverlässig erkennt und stoppt. Igelbabies sind oft auch tagsüber unterwegs, da nützt es nichts, wenn der Mähroboter nachts abgeschaltet wird. Bitte keinen Mähroboter benutzen und wenn dann nur auf sehr begrenzter Fläche und unter Beobachtung.

Übrigens stehen Igel inzwischen auf der Roten Liste für gefährdete Tierarten.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e.V.



Ausflug nach Schwetzingen am 5. Juli

Bitte melden Sie sich zum diesjährigen Ausflug des OGV Güglingen bis spätestens 27. Juni 2025 bei Franz Schattmann, Tel. 13312 an.

Die Fahrt startet am Samstag, 5. Juli, um 8.00 Uhr an der Mediothek. In Schwetzingen erhalten wir eine zweistündige Führung zum Thema „Einblicke in Schloss und Garten“. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Brauhaus „Zum Ritter“. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Das Schloss entstand im 18. Jh. aus einer kleinen mittelalterlichen Wasserburg und wurde zur malerischen Sommerresidenz der Kurfürsten von der Pfalz. Die Schlossführungen zeigen die kurfürstlichen Appartements, Gesellschaftsräume und das bezaubernde Hochberg-Appartement. Der Schlossgarten zählt zu den Meisterwerken europäischer Gartenkunst. Die Innenstadt ist nur wenige Schritte vom Schloss entfernt. Heimfahrt: 16.00 Uhr. Kosten: 30,00 € für Mitglieder/40,00 € für Nichtmitglieder

Gartentipps

Kräutersaaten

Noch ist die Aussaat von Kräutern möglich. Dill, Kresse, Kerbel und Bohnenkraut sollten in keiner guten Küche fehlen! Achtung: Kresse ist ein Lichtkeimer. Daher dürfen die Samen nicht mit Erde bedeckt, sondern nur leicht angedrückt werden!

Samenunkräuter rechtzeitig entfernen

Achten Sie darauf, dass Sie hartnäckige Unkräuter wie Vogelmiere entfernen, bevor sie aussamen können. Gelangen die Samen in die Komposterde, sind die Pflanzen bald im ganzen Garten verbreitet.

Brokkoli und Blumenkohl pflanzen

Für eine Ernte Mitte August können Sie bis Mitte Juni noch Brokkoli und Blumenkohl pflanzen. Damit die Blumenkohlrosen gegen Sonne und andere Witterungseinflüsse geschützt sind, sollte man die äußeren Blattspitzen zusammenbinden, sobald sich der Ansatz der Blumen zeigt. Außerdem kann man die äußeren Blätter leicht knicken und somit etwas Schatten spenden.

Herausgeber: Gartenkalender-Newsletter der Ulmer Fachzeitschriften Obst & Garten, GartenPraxis, und Landesverband für Obstbau Garten & Landschaft Baden-Württemberg e. V. (LOGL). Link: <https://www.gartenkalender-online.de/>.

LandFrauen Güglingen



Wir sagen Danke!

Immer wieder zeigt sich, welch großes Miteinander wir sind. Herzlichen Dank allen Bäckerinnen und Helferinnen beim Seniorennachmittag und allen Teilnehmerinnen am Festzug. Zusammen mit anderen LandFrauen aus dem Zabergäu haben wir als stattliche Fußgruppe den Umzug bereichert.

Die Dixies e.V.



Helfende Hände für das Projekt Schlag-Kraft

Erstmals konnten wir, die Dixies e. V., dem Familienzentrum in Güglingen eine Geldspende in Höhe von 2.000 € überreichen. Die Spende kommt der neu ins Leben gerufenen Gruppe Schlag-Kraft im FIZ zugute. Schlag-Kraft ist eine offene Gruppe im Familienzentrum in Zusammenarbeit mit der Logopädiepraxis Schock, in der sich Menschen nach einem Schlaganfall treffen und austauschen.

Am 27.05.2025 fand die offizielle Scheckübergabe statt. Wir freuen uns, mit unserer Spende, in Zusammenarbeit mit Frau Hamann (Leitung FIZ), ein neues und wichtiges Projekt unterstützen zu dürfen.



Scheckübergabe im Familienzentrum

Wir, die Dixies, sind ein Verein mit dem Ziel, uns für gemeinnützige Projekte vor Ort einzusetzen. Schon im Jahr 2014 entstand unter Freunden die Idee, uns aktiv durch die Übernahme von Arbeitsschichten und mit einem Festzugswagen am Maien-

fest zu beteiligen. Schließlich gründeten wir 2023 einen Verein, um den erwirtschafteten Gewinn der Arbeitseinsätze zu spenden. Auch in Zukunft ist es uns ein Anliegen, soziale Projekte in der Region zu unterstützen.



Festzugswagen 2023

FDP Die Liberalen Ortsverband Zabergäu

www.fdp-zabergaeu.de.vu

FDP

Traditionelle Kraichgauwanderung

Am Sonntag, 15. Juni, laden der Landtagsabgeordnete Georg Heitlinger und der FDP-Stadtverband Eppingen-Kraichgau von 10 bis 13 Uhr zur traditionellen Kraichgau-Wanderung ein. Start und Ziel der 8-Kilometer langen Wanderung ist der Parkplatz am Kreuzbergsee bei Östringen-Tiefenbach, von wo aus wir den Kreuzweg zur Kapelle mit herrlichem Panorama erklimmen. Bei einer Rast am Elsenzer See wird Wein aus der Region verkostet. Ein weiteres Highlight ist ein „Lost Place“ mitten im Wald: das Bahnviadukt einer längst stillgelegten Strecke bei Östringen-Eichelberg. Am Ende des Rundwegs ist die Einkehr im Restaurant Kreuzberghof (auf Selbstzahlerbasis) möglich. Die Teilnahme ist ansonsten kostenfrei. Eine Anmeldung ist zur besseren Organisation willkommen im Wahlkreisbüro (georg.heitlinger.WK1@fdp.landtag-bw.de, Tel. 07262/6102530) oder beim Wanderführer Markus Betz (markus.betz@mlp.de; Tel. 0170/1052119).

Aus den Nachbargemeinden

„Laufen auf einen Blick“

Bei dieser kurzweiligen Stadtführung zu ausgewählten Lauffener Sehenswürdigkeiten und den schönsten Ecken gibt es vieles zu entdecken am Sonntag, 15. Juni, 11.00 Uhr. Spannend und mit dem einen oder anderen „Geschichtle“ erfahren Gäste mehr über die Stadt zu beiden Ufern des Neckars, erhalten Einblicke in die Geschichte der (Hölderlin-)Stadt und ihrer Bewohner mit interessanten Verknüpfungen zur Weltgeschichte.

Treffpunkt: Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Straße, in Lauffen, Kosten: 5 € p. P., Kinder kostenfrei.

Informationen bei den Gästeführerinnen Anette Schäfer und Judith Scheck per E-Mail an laufen-entdecken@gmx.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Bürgermeister Michael Tauch,
Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen
bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger,
Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den
Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de